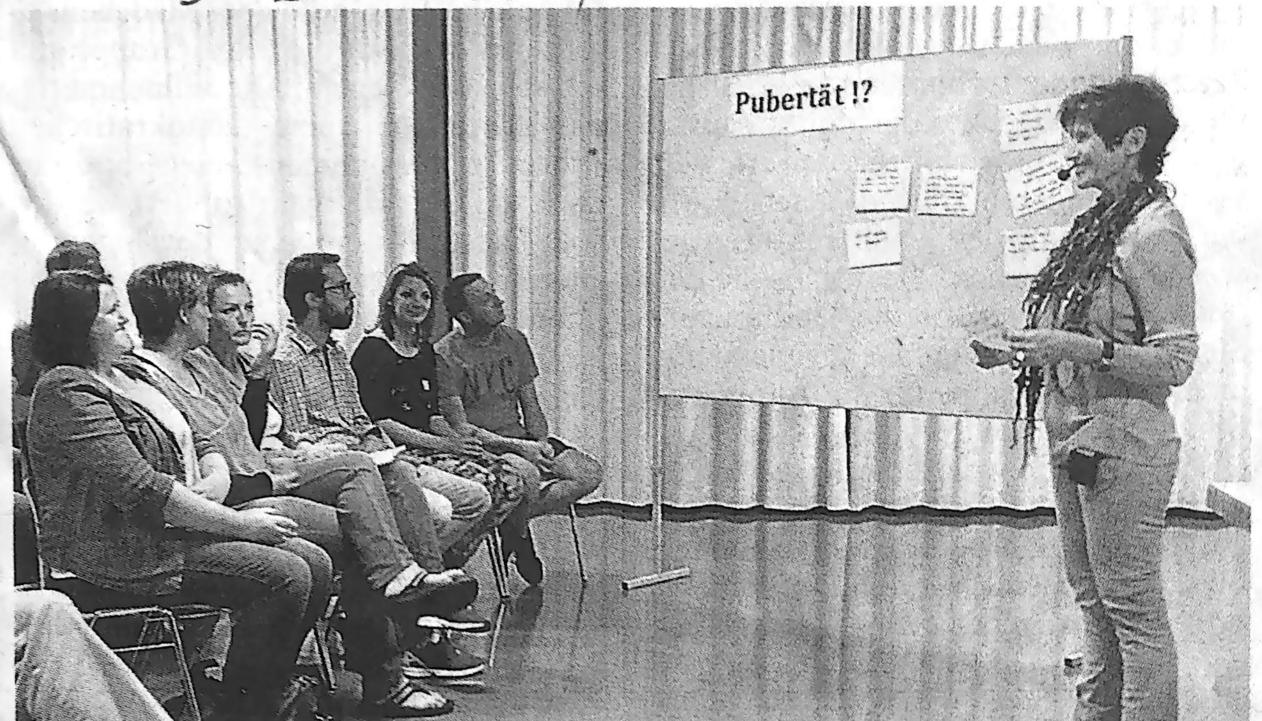
"Die Botschaft" 14.5,2016



Ursula Davatz gibt Tipps rund ums Thema Pubertät.

so jung hübsch und rassig

Die Pubertät ist eine Ablösungsphase

«Munter und selbstsicher durch die Phase der Pubertät gehen», dazu ermutigte Referentin Ursula Davatz.

KLINGNAU (rfa) – Am Dienstag hielt die angesehene Ärztin, Psychiaterin und Systemtherapeutin, Ursula Davatz vor knapp hundert Eltern und Lehrpersonen in der Aula der Bezirksschule einen eindrücklichen Vortrag zum Thema «Pubertät». «Die Ablösungsphase ist gleichzeitig eine Konfliktphase.»

Authentizität und Standfestigkeit

Es sei Aufgabe der Eltern, den Kindern Reibungsfläche zu bieten. Auseinandersetzungen und Machtkämpfe gehörten dazu, wobei nicht jeder Machtkampf durch die Eltern gewonnen werden müsse. Sie bestärkte die Eltern darin, authentisch zu sein und eigene Werte überzeugend zu vertreten, doch dabei nicht missionieren zu wollen. Der Schritt, den Eltern von der Erziehung zur Beziehung machen müssten, sei unerlässlich, gar Vorraussetzung für eine positive Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder.

Tipps zum Erziehungsalltag

«Laden Sie sich den schlechten Umgang nach Hause ein», riet Ursula Davatz. Sie gab konkrete Tipps, die den Eltern im Erziehungsalltag sehr hilfreich sein können. Hätten Eltern beispielsweise das Gefühl, die Freunde ihrer Kinder hätten einen schlechten Einfluss, sollten sie kein Umgangsverbot erteilen, sondern diese einmal zu sich nach Hause einladen. So zeigten sie Interesse und würden ihr Kind ernst nehmen. Auch zur Ungleichbehandlung von verschiedenen Kindern rief Ursula Davatz auf. Jedes Kind verdiene eine seinem Charakter und seiner Persönlichkeit entsprechende Behandlung.

OSUA-Elternforum im zweiten Jahr

Zum Vortrag eingeladen hatte das OSUA-Elternforum, das sich für die Vernetzung der Eltern unter sich und für den Austausch zwischen Eltern und Lehrpersonen einsetzt. Mit dieser Elternbildungsveranstaltung zum Thema «Pubertät» knüpfte das Elternforum an das letzte Jahr an, als Eltern sich zum Thema «Umgang mit Medien» informieren konnten.